

Sargans, 3. November 2004

Medienmitteilung

Ferienregion Heidiland initiiert Projekt mit internationaler Ausstrahlung

Heidi-Musical auf dem Walensee

Die TSW Event AG, mit der Tourismusorganisation «Ferienregion Heidiland» als Hauptaktionärin, plant für das Jahr 2005 die Welturaufführung des Heidi-Musicals auf einer Seebühne bei Walenstadt. Initiantin ist die Ferienregion Heidiland: Mit einem Gesamtbudget von rund fünf Millionen Franken, 33 Openair-Aufführungen auf dem Walensee und einem Besucherpotenzial von über 60'000 Besuchern soll ein regional-touristischer Impuls gesetzt werden. Ein erfahrenes internationales Musical-Team hat dafür die traditionelle Heidi-Geschichte mit der Lebensgeschichte der Autorin Johanna Spyri verbunden. Die Premiere ist auf den 21. Juli nächsten Jahres geplant. Als „Presenting Partner“ unterstützt die Migros das Projekt.

Die Geschichte von Heidi, weltweit eine Identifikationsfigur für die Schweiz, wurde in Millionenaufgaben gedruckt und mehrmals verfilmt. Die geplante Welturaufführung – in deutscher Sprache – als Musical auf internationalem Niveau behält die Qualitäten der ursprünglichen Geschichte bei, verbindet sie aber über eine Rahmenhandlung mit der spannenden Lebensgeschichte der Autorin Johanna Spyri. Entstanden ist

dabei eine Story, die Altes und Neues zu einer dynamischen, emotionalen Geschichte für Familien, Musical- und Theaterliebhaber kombiniert. Die in dieser Beziehung einzigartige Aufführung in der authentischen Umgebung der Ferienregion Heidiland, auf einer Seebühne in Walenstadt mit den Churfürsten als imposanter Kulisse, verspricht ein eindrückliches Erlebnis zu werden.

Schweizer Produktion auf internationalem Niveau

Die involvierten Spezialisten garantieren bezüglich Inhalt und Umsetzung des Musicals eine hohe Qualität (vgl. Kasten). Die Realisierung mithilfe britischer Musicalspezialisten verspricht zudem eine ganz neue, spannende und emotionale Umsetzung der Heidi-Geschichte auf hohem Niveau mit internationaler Ausstrahlung. Das Ensemble wird hauptsächlich mit schweizerischen und mit deutschen Darstellerinnen und Darstellern mit internationaler Erfahrung besetzt werden. Die Castings finden im Januar in Zürich und Berlin statt.

Die Rechte für das Musical liegen bei Felix Bloch Erben in Berlin, eines der führenden Unternehmen bei der Vergabe von Bühnenrechten, das unter zahlreichen anderen im Bereich Musical Werke von Andrew Lloyd Webber, George Gershwin, Kander and Ebb («Cabaret», «Chicago»), Cole Porter und Kurt Weill repräsentiert.

Anschubfinanzierung weitgehend gesichert

Das Budget für das Projekt beläuft sich auf rund fünf Millionen Franken, wobei die Kosten zum grössten Teil aus den Ticketverkäufen gedeckt werden. Diese werden ab Februar in Preisen zwischen 50 und 150 Franken (je nach Kategorie und Wochentag) über verschiedene Kanäle erhältlich sein, unter anderem an allen Bahnhöfen der Schweiz. Wesentliche Sponsoringbeiträge sind bereits gesprochen, so hat der Migros Genossenschaftsbund als «Presenting Partner» zugesagt, DRS 1 wird eine Medienpartnerschaft übernehmen. Gespräche mit weiteren potenziellen Sponsoren sind im Gang. Einen Lotteriefondsbeitrag des Projekts wird der St. Galler Kantonsrat in seiner Novembersession behandeln. Die Region selbst engagiert sich über die Tourismusregion «Ferienregion Heidiland» für die Realisierung des Projekts. Die Suche nach weiteren Partnern wird intensiv vorangetrieben, um die Startfinanzierung bis Ende Jahr abschliessend sichern zu können.

Wichtige Fortschritte konnten aufgrund des Engagements der Regionalplanung Sarganserland-Walensee und der Gemeinde Walenstadt sowie der guten Zusammenarbeit mit dem Militär erzielt werden. Ohne die Mitarbeit dieser Partner wäre die Realisierung des Musicals nicht möglich.

Impuls für die Region

Das Heidi-Musical soll ein Strukturimpuls für die ganze Region Sarganserland-Walensee sein, da der Besuch solcher Anlässe in der Regel mit weiteren touristischen Angeboten – von zusätzlichen Übernachtungen bis zu verschiedenen Kombiangeboten mit Wellness-, Bike- oder Wanderferien – verbunden werden. Der Veranstaltungsort Walenstadt ist zudem mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Neben Besuchern aus der ganzen Deutschschweiz werden Gäste aus dem benachbarten Ausland erwartet. Nach dem ersten Aufführungsturnus vom 21. Juli bis zum 4. September 2005 werden eine Lagebeurteilung sowie Evaluierungen mit allen Partnern zeigen, ob und wie das Projekt weitergeführt werden kann.

Erfahrenes, hoch qualifiziertes Team garantiert für Qualität

- **Stefan Mens**, Textbuchberater und Instrumentierung, komponierte und instrumentierte die Schweizer Musicals «The Voice» und «Valpone» sowie das preisgekrönte Kinderstück «Illi»; er wurde ausserdem als Komponist für das schweizerische Musical-Projekt «Basileia» engagiert.
- Der Schweizer Regisseur **Stefan Huber** führte bereits in zahlreichen Musicals, darunter so bekannten wie «Grease», «West Side Story» oder «Singin' in the Rain» Regie. Er leitete deutschsprachige und europäische Erstaufführungen und inszenierte unter anderem in Berlin, München, Zürich, Basel, Bern und Luzern. Für das Schweizer Fernsehen führte er in über 30 Folgen der Sitcom-Serien *Fascht e Familie*, *Mannezimmer* und *Fertig Lustig* Regie. Er ist auch der Regisseur der aktuellen Produktion «Hello Dolly» des Berner Stadttheaters.
- Der Choreograph **Markus Bühlmann**, ebenfalls Schweizer, war als Darsteller, Regisseur und Choreograf in zahlreichen Theatern in der Schweiz, Deutschland und Italien tätig. Er entwickelte die Choreografie für die Berner Produktion «Hello Dolly»
- **John Havu**, ein Amerikaner, übernimmt die künstlerische Leitung; er ist bei der Entwicklung des Musicals «The Lord of the Rings» (London 2005) beteiligt, war Leiter des Musikressorts beim Basler «Phantom of the Opera», der deutschen Erstaufführung von «Sunset Boulevard» und von «Hair» in Basel, Bern und Zürich und entwickelte das britische Musical «Mahabharata».
- **Shaun McKenna**, Autor der Liedtexte, schrieb bereits erfolgreich für «The Lord of the Rings», das preisgekrönte West-End-Musical «Maddie» und mehrere andere West-End-Musicals.
- Komponist **Stephen Keeling** komponierte «Maddie» sowie zahlreiche Stücke für englische Theater.
- Die Übersetzerin **Anja Hauptmann** ist Schriftstellerin und die Enkelin des berühmten deutschen Theaterautors Gerhart Hauptmann. Zu ihren Übersetzungen im Bereich Musicals gehören unter anderem Andrew Lloyd Webbers «Jesus Christ Superstar» und «Beautiful Game».
- Das Ensemble wird hauptsächlich mit schweizerischen und mit deutschen Schauspielerinnen und Schauspielern mit internationaler Erfahrung besetzt werden. Die Castings finden im Januar in Zürich und Berlin statt.

Für weitere Informationen:

Marco Wyss
Direktor Ferienregion Heidiland

Mobil: 079 610 30 10
Büro: 081 720 08 20

marco.wyss@heidiland.com